

ZSLAAV – Tracker-Zertifikat der Bank Vontobel auf den VT Cyber Security Performance Index

DURCH HACKER GELD VERDIENEN

Durch weltweit steigenden Mobilfunk, Cloud-Computing und Internet der Dinge wird die digitale Sicherheit immer wichtiger. Mit dem Tracker-Zertifikat **ZSLAAV** der Bank Vontobel können nun auch Anleger davon profitieren.

Jürgen Kob

Vielleicht ist es dem einen oder anderen Anleger auch schon passiert, dass er Opfer eines Hackerangriffes geworden ist. Ohne Frage eine sehr ärgerliche Angelegenheit und meist auch mit Zeit und Kosten verbunden. Viel kostspieliger wird ein Hackerangriff allerdings für Unternehmen. Vielen Anlegern wird der Server-Angriff namens «Heart-bleed» noch in Erinnerung sein, bei dem ein Drittel der weltweiten Webserver teuer ausgetauscht werden mussten. Alleine gestohlene

«Ein Blockbuster-Markt, der von der gesamten Digitalisierung profitiert.»

Betriebsgeheimnisse könnten gemäss PWC 2014 die Weltwirtschaft über zwei Billionen US-Dollar gekostet haben. Tendenz stark steigend. Ziele sind unter anderem Banken, Behörden, Versicherungen, Flughäfen oder Kernkraftwerke. Gemäss KPMG beabsichtigen 75% der Unternehmen, zukünftig 1-5% ihres Umsatzes in IT-Sicherheit zu investieren. Was sich nach wenig anhört, wird sich alleine bis 2020 zu einem Wachstumsmarkt mit einem Volumen von 170 Milliarden US-Dollar entwickeln.

Fokussiertes Investieren

Die Bank Vontobel ist bekannt dafür, dass sie solch spannende Themen aufnimmt und für den Anleger investierbar macht. Sie entwickelten in Zusammenarbeit mit dem Indexanbieter Solactive AG und dem anerkannten IT-Value-Investing-Experten Thomas Rappold den Cyber Security Performance Index. Dieser wird halbjährlich

nach quantitativen und qualitativen Kriterien von Rappold zusammengestellt. Das Ergebnis sind die zwölf aussichtsreichsten Firmen, die ihre wesentlichen Umsätze im Cyber Security-Markt erzielen. Darin finden sich z.B. Gesellschaften wie Symantec, Trend Micro oder Palo Alto Networks. Im persönlichen Gespräch verriet Thomas Rappold interessante Details zur Frage, weshalb ein so grosses Potenzial in diesem Markt liegt: «Der Bedarf dürfte in den nächsten Jahren rasant steigen und nachhaltig hoch bleiben. Grund dafür ist die zunehmende intelligente Vernetzung der physischen mit der digitalen Welt. Denken Sie nur an Dinge wie Industrie 4.0, Connected Cars und Smart Home. Hinzu kommt die wachsende Bedeutung von Cloud-Computing und steigendem Datentransfer. Cyber-Security ist eine Querschnittstechnologie, die von den damit verbundenen Sicherheitsrisiken profitiert.»

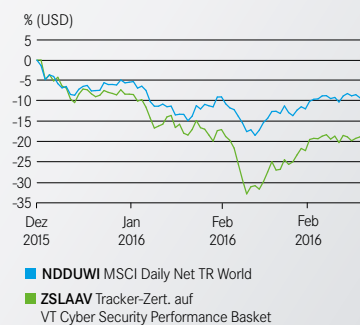
Spannender Zukunftsmarkt

Mit dem Tracker-Zertifikat **ZSLAAV** der Bank Vontobel kann der Anleger von diesem spannenden Zukunftsmarkt profitieren. Auf eine Endfälligkeit wurde beim **ZSLAAV** sinnvollerweise verzichtet, damit das Tracker-Zertifikat auch genügend Zeit erhält, sein volles Potenzial zu entfalten. Es erfolgt kein aktives Management seitens der Bank Vontobel. Allerdings werden 1,2% Management Fee pro Jahr berechnet, was aber immer noch deutlich günstiger ist, als den Index selbst abzubilden. Aufgrund der weltweit stark steigenden Cyber-Risiken macht es für mittel- bis langfristige Anleger absolut Sinn, sich ein paar **ZSLAAV**-Anteile in sein Depot zu legen, um von diesem Boom zu profitieren.



Payoff Factbox

Symbol	ZSLAAV
Valor	29258471
Produkttyp	Tracker-Zertifikat
Basiswert	Solactive Cyber Security Perf. Index
Emittent	Bank Vontobel AG
Rating (S&P)	A+
Ausstattung	
Laufzeit	Open-end
Mgt.Fee p.a.	1,10%
Partizipation	1.0
Quanto	Nein
COSI	Nein
Kennzahlen	
Ø Spread 5Tg	1,48%
Spread Availability	100,00%
Kurs	
Brief (04.04.2016)	CHF 91.00
Handelsplatz	SIX STP



payoff-Einschätzung

- Kein Endverfall
- Stark wachsende Branche
- Währungsrisiko